

Menselstr. 9b.

2. Mai 1936

F. Vfflinger, H.-S. Ref.

H.-S. 7.

An das Reichsinstitut
für Geschichte.

Es mag eine etwas ungewöhnliche Art
sein, Ihnen mit einer Bitte nahzutreten, zu deren Vor-
bringen mir leider nur dieser Weg bleibt, deren Erfüllung
Ihnen vielleicht nicht einmal schwer fällt.

Als Sohn des Kaufmannes Fritz Klinger wurde ich am
20. April 1908 in Ling. 2/Rhein geboren, besuchte nach be-
standenen Abitur die Universitäten Heidelberg und
Göttingen, wo ich im vergangenen Jahr mein philolo-
gisches Staatsexamen machte.

Nun es kurz zu sagen, - besteht die Möglichkeit, daß ich
als Historiker, Hauptfächer Geschichte und Deutsch,
eine Stellung an einer der Forschungsabteilungen
des Reichsinstituts für Geschichte erhalten kann?

Außer meinem historischen verfüge ich über gute
Kenntnisse in Französisch, Englisch und Latein,
die gefördert wurden durch meine dauernde Beschäfti-
gung mit dem historischen Studium und vor allem
bei meiner gehobenen Staatsdienstleistung (Rückkehr)
notwendig zu benutzenden Texten.